

Rote Laterne für dezimiertes Team

Leichtathletik: Gute Moral zeichnet das Team des Nürnberger Landes beim jährlichen Vergleich der sechs Kreise aus

ZIRNDORF (bb) – Von vornherein auf verlorenem Posten stand der Kreis Nürnberger Land: Beim jährlichen Vergleich der sechs Leichtathletik-Kreise in Zirndorf standen nur elf Teilnehmer parat – einige Disziplinen blieben somit unbesetzt.

Das größte Problem war dabei die Klasse der weiblichen Jugend U16 mit nur einer Teilnehmerin. Insgesamt stellte die LG Hersbrucker Alb mit sieben Sportlern in allen Klassen das größte Kontingent. Sophia Engelkamp hielt die Fahnen in der Klasse U16 hoch und überzeugte über 800 Meter als Vierte in 2:43 Minuten sowie über 100 Meter in 14,13 Sekunden als Sechste mit Bestzeiten.

In der weiblichen U14 bestanden Laura Eberhardt und Leni Wilschinski ihre Feuerprobe gegen die meist ein Jahr ältere Konkurrenz. Wilschinski erreichte über 75 Meter mit 11,21 Sekunden eine neue Bestzeit und beide brachten die gemischte 4 x 75m-Staffel zusammen mit Jonas Schmidt und einem Laufer Athleten als Vierte ins Ziel.

Dreimal ganz oben

Schmidt holte sich einen von drei Tagessiegen für den Kreis. Im Hochsprung der MU14 meisterte er 1,46 Meter und wurde darüber hi-



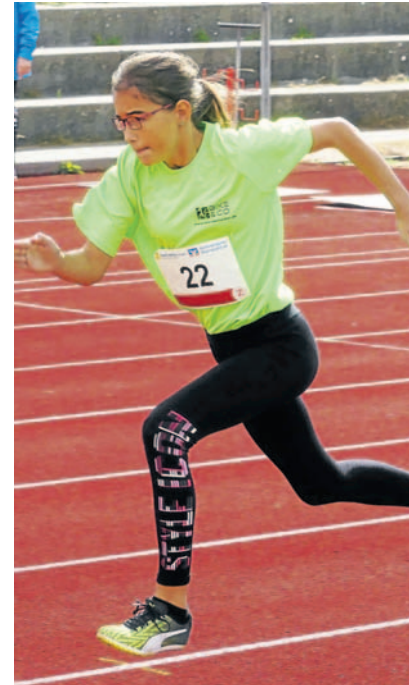
Jonas Schmidt ließ der Konkurrenz beim Hochsprung keine Chance (links). Leni Wilschinski lief über die 75 Meter einen neuen persönlichen Rekord (rechts).

naus noch Fünfter im Weitsprung. Jan-Luis Knisch war in der gleichen Klasse nur über 800 Meter im Einsatz und überquerte in 2:38 Minuten als Dritter die Ziellinie.

Bei den 14- und 15-jährigen Jungs stellte sich Lennart van Haßelt trotz

einer Erkältung in den Dienst der Mannschaft. Mit einer überraschenden Bestzeit von 12,68 Sekunden über 100 Meter wurde er Fünfter.

Sven Buchwald sammelte als Dritter im Hochsprung mit 1,58



Meter, als Dritter im Weitsprung sowie als Vierter im Speerwerfen mit 30,68 Metern viele Punkte. Trotz der schlechten Ausgangslage war die Stimmung in der Mannschaft super und trug dazu bei, dass in der Endabrechnung lediglich 3,5 Punkte auf Rang vier fehlten.

Fotos: B. Buchwald